



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Heinz Janisch

Biografisches:

Heinz Janisch (*1960 in Güssing/Burgenland) ist ein österreichischer Kinderbuchautor und arbeitet zudem als Journalist beim Österreichischen Rundfunk (Porträt-Reihe „Menschenbilder“). Er hat zahlreiche Erzählungen, Gedichte und Bilderbücher veröffentlicht. Janischs Werke zeichnen sich durch einen lyrischen Ton und ein philosophisches Potential aus. Seine Kinder- und Jugendbücher wurden in mehr als zwölf Sprachen übersetzt und u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik, dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis und dem Bologna Ragazzi Award ausgezeichnet. Heinz Janisch lebt in Wien und im Burgenland.



Porträt: ©Brigitte Friedrich

www.heinz-janisch.com

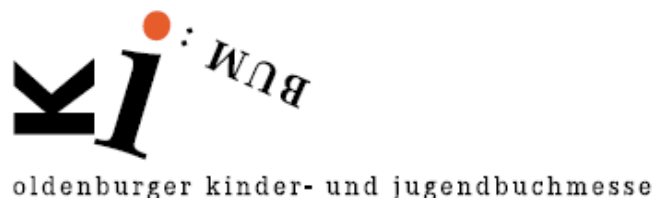


Und dann kam der Fuchs

atlantis Verlag (ab fünf Jahren)

Ein Fuchs kommt daher, und die Tiere auf dem Bauernhof werden unruhig. Sie gackern und schnattern, miauen und muhen.

Doch der Bauer verhält sich überraschend anders, denn als der Fuchs zum Haus kommt, öffnet der Bauer ihm die Tür ... (atlantis)



Projektbausteine (1. + 2. Klasse)

- Sachthema: Fuchs

Was wissen die Schüler*innen über Füchse? Welchen Grund gibt es dafür, dass die Tiere Angst vor dem Fuchs haben? Die Kinder recherchieren im Internet, z. B. mithilfe von Kindersuchmaschinen, Wissenswertes rund um den Fuchs und füllen den Tiersteckbrief aus. – siehe Kopiervorlage

- Sachthema: Dieser Fuchs ist anders

Der Bauer öffnet dem Fuchs die Tür. Warum macht er das? Überlegen Sie gemeinsam mit den Schüler*innen, was Erwartungen sind und was Offenheit bedeutet.

Überlegen Sie auch: Wenn der Bauer den Fuchs genau so behandeln würde wie alle anderen Füchse – ist das dann Gleichheit? Oder Gerechtigkeit? Was ist Gerechtigkeit?

Aufgabe: Suchen Sie mit den Schüler*innen Beispiele, die veranschaulichen, dass gleich nicht gerecht sein muss.

Beispiel: Um ein Stadion ist ein hoher Zaun gebaut. Ein Kind und ein Erwachsener stehen vor dem Zaun und wollen dem Fußballspiel zuschauen, haben aber keine Eintrittskarten bekommen. Das Stadion ist ausverkauft. Der Zaun ist für alle gleich hoch. Beide, das Kind und der Erwachsene, möchten zuschauen. Ist Gleichheit immer gerecht?

Die Schüler*innen überlegen weitere Beispiele, schreiben diese auf und versuchen, diese Beispiele auch als Skizze, als kurzen Sketch, als Colloge o. Ä. kreativ zu visualisieren.



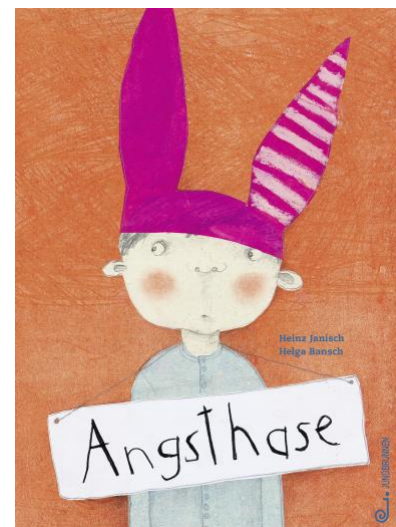
oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Angsthase

ab sechs Jahren (Jungbrunnen)

Gänse, Esel, Hasen... viele Tiere müssen herhalten, um Menschen mit negativen Eigenschaften zu beschreiben. Das muss sich ändern, finden die Hasen. Im internationalen Hasenhauptquartier findet eine Vollversammlung statt. Die Hasen wollen nicht mehr hinnehmen, dass Kinder als Angsthasen bezeichnet werden. Das beruht nämlich auf einer völlig falschen Einschätzung der außergewöhnlichen Fähigkeiten von Hasen: Hasen sind geschickt, sensibel und gewitzt. Und schnell sind sie nicht aus Angst, sondern weil sie klug und mutig sind.

Nachdem das endlich offen ausgesprochen ist, erfolgt der nächste Schritt fast von selbst: Kinder mit ähnlichen Eigenschaften wie die Hasen sollen ab sofort den Ehrentitel „Muthase“ bekommen. (Jungbrunnen)



Projektbausteine (1. + 2. Klasse)

- Sachthema: Angst und Mut

Heinz Janisch macht aus den Angsthasen „Muthasen“ – er beschreibt all das, was Hasen gut können. Beginnen Sie die Diskussion des Buches mit einem Gespräch über das Thema „Angst“:

Was ist Angst? Wovor haben die Kinder Angst? Die Kinder schreiben auf kleine Karteikärtchen, wovor sie Angst haben. Die Karteikärtchen werden gesammelt, sortiert und ausgewertet, sodass die Kinder merken: Mit ihren Ängsten sind sie nicht alleine!

Wie fühlt sich Angst an? Kann es auch manchmal gut sein, Angst zu haben? Ist Mut wirklich das Gegenteil von Angst? Hat Mut auch mit Stärke zu tun und welche Formen von Stärke gibt es? Ist Stärke nur körperliche Stärke, also Kraft? Bestimmt finden die Schüler/-innen selbst heraus, dass stark sein auch heißen kann,

- eine eigene Meinung selbstbewusst vertreten zu können;

Didaktisches Material zur KIBUM 2020 – ©Birgit Hock M.A.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- angstfrei zu handeln, also z. B. Gemeinheiten zu durchschauen und zu wissen, wie man mit Angst umgeht;
- sich wehren zu können und weniger verwundbar zu sein;
- die eigenen Schwächen zu kennen und zu akzeptieren;
- die eigenen Stärken zu kennen und positiv zu nutzen;
- fest an ein Ziel zu glauben und immer wieder neue Wege auszuprobieren;
- sich rechtzeitig Hilfe und Unterstützung zu holen.

Die Schüler*innen fertigen nun eigene „**Ich-kann-was**“-Poster an, auf denen sie ihre Stärken benennen:

Zeichnen Sie eine Sonne mit einem lachenden Gesicht und vielen Strahlen auf ein Blatt Papier (DIN A4 oder DIN A3); auf die Strahlen schreiben die Schüler*innen ihre Stärken; gerne können die fertigen Poster die Wände des Klassensaals zieren!

- Tierische Sprichwörter

Welche Redewendungen und / oder Sprichwörter, in denen Tiere vorkommen, kennen die Schüler*innen?

Die Schüler*innen sammeln diese und recherchieren, wo diese Bedeutung herkommt und ob sie richtig sind. Beispiele:

- einen Kater haben,
- Katzenwäsche machen,
- Der Teufel ist ein Eichhörnchen,
- Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn,
- ein Hühnchen zu rupfen haben,
- einen Vogel haben,

Kreatividee: Die Kinder basteln ein Memo-Spiel. Auf ein Bildkärtchen schreiben Sie das tierische Sprichwort, auf das dazugehörige Bildkärtchen zeichnen sie das betreffende Tier.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

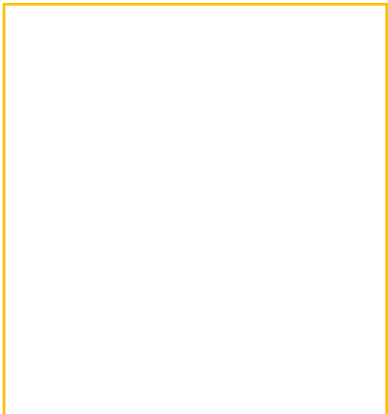
Kopiervorlagen



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Tiersteckbrief

Vorkommen



Nahrung

Lebensweise

Fortpflanzung

Wissenswertes / Was ich an _____ mag:



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Vorlage Bildkärtchen für das Memo-Spiel (ggf. mehrfach ausdrucken)
